

Inhalt

Liebe Promovierende, Betreuende und Projektpartner,

mit dieser Ausgabe erhalten Sie den letzten Newsletter der GGG für 2012. Auch wenn das Jahr sich langsam dem Ende zuneigt, gibt es noch viele Neuigkeiten und spannende Informationen zu berichten. Konkret finden Sie in dieser Ausgabe:

Unternehmen und Wissenschaft:

<i>Kluge Köpfe in der Region halten</i>	3
Qualifizierung	4
Fördermaßnahmen	5
In eigener Sache	5
News der GGG	6
Kurz notiert	6
Wir stellen vor	7
Veranstaltungen	7
Ihre AnsprechpartnerInnen	8

Wir wünschen Ihnen bereits jetzt eine schöne Winter- und Weihnachtszeit sowie einen guten Start in das neue Jahr!

Ihr Team der GGG

Göttinger Graduiertenschule
Gesellschaftswissenschaften

Kontakt

Göttinger Graduiertenschule
Gesellschaftswissenschaften (GGG)

Telefon: +49(0) 551 - 39 12417
Fax: +49(0) 551 - 39 10647
E-Mail: ggg@uni-goettingen.de

Internet: www.ggg.uni-goettingen.de
Facebook: www.facebook.com/GGG.de

Im Team den Lehrbeginn meistern

Das TeamTeaching-Programm der GGG

Der Übergang vom Studium zur Promotion ist geprägt von einem vielschichtigen Rollenwechsel. Nicht nur werden einstige Dozenten zu Kollegen, auch ist man – oft schneller als erwartet – selbst die Person, die eine Lehrveranstaltung leitet, ehemalige KommilitonInnen prüft und berät. Für Promovierende kann die erste selbst durchgeführte Lehrveranstaltung in der Folge eine Herausforderung darstellen.

Das eigene Studium bietet Promovierenden eine umfangreiche fachliche Vorbereitung für die nächste Qualifikationsstufe im Wissenschaftsbetrieb. Informationen darüber, wie dieses Fachwissen für Andere zugänglich gemacht werden kann, gibt es jedoch nur in den wenigsten Fällen.

Von der Orientierung an Studienerfahrungen...

Orientierung, um die Lehre von Beginn an zu meistern, bieten neuen Hochschullehrenden oft die Erfahrungen aus der eigenen Studienzeit. Erinnerungen an besonders mitreißende Vorlesungen, an anregende Seminare und Übungen geben Impulse zur Gestaltung der eigenen Lehre. Die eigene Lehre wird entlang des Lehrhandelns Anderer sowie der Strukturen der eigenen Disziplin entwickelt.

... zur Orientierung an Lehrerfahrungen

Dies gibt Universitäten und speziell Graduiertenschulen einen wertvollen Hinweis zur Ausgestaltung möglicher Unterstützungsangebote. Was, wenn die erste Lehrveranstaltung nicht alleine, sondern gemeinsam mit einem bzw. einer erfahrenen Lehrenden geplant und durchgeführt wird? Das Erfahrungswissen der Promovierenden aus dem eigenen Studium wird (dann) durch die konkrete Lehrer-

fahrung einer Person bereichert, die seit Jahren lehrt und mit Studierenden zusammenarbeitet. Vorteile einer solchen Verbindung lassen sich schnell ermitteln:



- Für Promovierende bietet das gemeinsame Lehren zum einen eine fundierte Unterstützung bei der Lehrplanung, zum anderen bedeutet es einen Rückhalt in herausfordernden Lehrsituationen, beispielsweise wenn im Seminar keine Diskussion zustande kommt.
- Für erfahrene Lehrende ermöglicht das gemeinsame Lehren, das eigene Handeln kritisch und um eine Außenperspektive ergänzt zu reflektieren, sich der eigenen Stärken und Kompetenzen (erneut) bewusst zu werden und so eine Wertschätzung für das tägliche Lehrhandeln zu erfahren.

Ein derart kooperatives Vorgehen ermöglicht das Team Teaching, das an der Universität Göttingen bereits etabliert ist und ausgebaut wird.

Team Teaching – gelebte wissenschaftliche Praxis in der Lehre

Im Team Teaching wird eine Lehrveranstaltung durch die Kombination verschiedener Lehrpersönlichkeiten, Spezialisierungen im Fach oder unterschiedlicher Disziplinen bereichert, weshalb es im Curriculum verschiedener Studiengänge eingesetzt wird. Team

Teaching als Methode hat dabei nicht nur die Eigenschaft, das Lernen der Studierenden zu fördern, sondern ihnen auch den Zugang zum wissenschaftlichen Denken zu erleichtern. Wird eine Lehrveranstaltung von zwei WissenschaftlerInnen geleitet, dann ermöglichen die verschiedenen Perspektiven des Teaching Teams eine Erweiterung der vorgelebten wissenschaftlichen Praxis und regt die Studierenden zum Mitdiskutieren und kritischen Denken an. Durch den Besuch einer solchen Veranstaltung kann für Studierende so ein weiterer Zugang zum jeweiligen wissenschaftlichen Diskurs geschaffen werden.

Das TeamTeaching-Programm der GGG

Ab dem Sommersemester 2013 gibt es für Promovierende der Gesellschaftswissenschaften ein TeamTeaching-Programm, das in Kooperation mit der Hochschuldidaktik Göttingen organisiert und durchgeführt

wird. Dieses Programm verfolgt die Ziele des kooperativen Lehrens, ermöglicht den Promovierenden aber noch mehr: Begleitend zu einer Lehrveranstaltung, die gemeinsam mit einer in der Lehre erfahrenen Person geplant und durchgeführt wird, bietet das TeamTeaching-Programm ein hochschuldidaktisches Qualifizierungsangebot, mithilfe dessen die Promovierenden vorbereitend sowie parallel zum eigenen Lehrhandeln jene Kompetenzen entwickeln, die Lehrende an Hochschulen brauchen, z.B. das Planen einer Lehrveranstaltung, das Anleiten von Gruppen und das Gestalten effektiver Prüfungen. Zu diesen und mehr Themen werden sich die am Programm teilnehmenden Promovierenden weiterentwickeln, theoretisches Hintergrundwissen erhalten und auf die eigene Lehrpraxis hin übertragen. Der Einstieg in die Lehre wird sowohl durch die Kooperation als auch das begleitende

Angebot unterstützt und ermöglicht die Professionalisierung der Lehrkompetenzen von Anfang an.

Zertifizierte Lehrkompetenz

Das TeamTeaching-Programm schließt mit einem Zertifikat ab, das – speziell für die Promovierenden, die eine Zukunft in der Wissenschaft anstreben – eine sinnvolle Ergänzung des eigenen Lebenslaufs ist. Es kann dabei helfen, sich in der Wissenschaft zu positionieren, in der neben der individuellen Forschungsleistung auch der Nachweis der Lehrkompetenz einen zunehmend hohen Stellenwert hat.

www.ggg-teamteaching.uni-goettingen.de

(Angelika Thielsch,
Hochschuldidaktik Göttingen)

TeamTeaching-Programm der GGG: Termine und Ablauf (SoSe 2013)

Bis 15. Januar 2013	Bewerbung als TeachingTeam bei der GGG (siehe www.ggg-teamteaching.uni-goettingen.de)
4. März 2013, 17-18 Uhr	Auftaktgespräch mit Informationen zum TeamTeaching-Programm
2. Juli 2013, 17-19 Uhr	Abschlussgespräch ; Auswertung der Teilnahme am Team Teaching-Programm; Zertifikatsübergabe

Termine des Qualifizierungsprogrammes für die Promovierenden

11. / 12. März 2013	Workshop: Hochschuldidaktik I – Start in das Lehren (im Team) ; Grundlagen des Lehrens und Lernens an Hochschulen, Planung von Lehrveranstaltungen, Lehren im Team organisieren und gestalten
24. April 2013	Workshop: Gruppen in der Hochschullehre ; Gruppen leiten, Gruppendynamik nutzen, Gruppenarbeit betreuen
28. / 29. Juni 2013	Workshop: Grundlagen des Prüfens ; Grundlagen des Prüfens, Betreuen wissenschaftlicher (Haus)Arbeiten
15. Juli 2013	Workshop: Hochschuldidaktik II – Follow Up ; Reflexion des Lehrhandelns bisher und in Zukunft; Zertifikatsübergabe Promovierende

Mehr Informationen zum Programm, seinen Bausteinen und zur Anmeldung finden Sie auf unserer Homepage:

www.ggg-teamteaching.uni-goettingen.de

Unternehmen und Wissenschaft

Der Wirtschaftsspiegel Südniedersachsen, eine Sonderbeilage der HNA vom 21.09.2012, widmet sich dem Wissenstransfer zwischen Wissenschaft und Wirtschaft. Marlene Wycisk stellt darin auch die Arbeit des KMU-Netzwerks der GGG im Detail vor.

Kluge Köpfe in der Region halten

Universität Göttingen baut Zusammenarbeit mit KMU aus

Das Studium ist absolviert und der Dokortitel krönt die wissenschaftliche Karriere. Viele Absolventen orientieren sich nach dieser Phase häufig aus Göttingen weg, da ihnen das praxisbezogene Potenzial vor Ort nicht bekannt ist. In Zeiten des sich immer stärker abzeichnenden Fachkräftemangels müssen auch regional Strategien entwickelt werden, um jungen Wissenschaftlern attraktive Rahmenbedingungen zu bieten. Schon seit geraumer Zeit hat sich die Georg-August-Universität Göttingen daher auf die Fahnen geschrieben, dem gefürchteten „Brain Drain“, also der Abwanderung kluger Köpfe, entgegenzuwirken, um Know-how in der Region zu halten und in der Wissenschaft vor Ort ein lebendiges, interdisziplinäres Miteinander und ein auch an der Praxis ausgerichtetes Forschen zu gewährleisten.

Brain Drain begegnen

Eine dieser Initiativen ist das KMU-Netzwerk der Göttinger Graduiertenschule Gesellschaftswissenschaften (GGG). Ziel der aus EFRE-Mitteln der Europäischen Union geförderten Initiative ist es, den Austausch und die Vernetzung zwischen kleinen und mittleren Unternehmen (KMU) der Region und den Jungwissenschaftlern der Universität zu fördern und Doktoranden Chancen in der regionalen Wirtschaft aufzuzeigen [...].

Kooperation KMU und Universität

Ein vielversprechender Weg der Zusammenarbeit: Bei einer Unternehmensanfrage können die Mitarbeiter des KMU-Netzwerks aufgrund einer aktuellen Datenbank feststellen, welche Promovierenden für eine Zusammenarbeit in Frage kommen. Dieses Matching kommt insbesondere bei der Veranstaltung „PraxisForum – Wir verbinden kluge Köpfe“ am 13. November zum Tragen: Den Schwerpunkt der Veranstaltung bildet das wissenschaftliche Speed-Dating, ein gezielter und themenbezogener Austausch zwischen regionalen Unternehmen und passenden Promovierenden der Gesellschaftswissenschaften. Im Vorfeld der Veranstaltung können teilnehmende Unternehmen ihre Interessensschwerpunkte beim KMU-Netzwerk angeben. Von der

Nachfrage nach neuen Marketingkonzepten bis hin zu Fragen der Personalentwicklung, oder der Logistik im Unternehmen ist alles denkbar. [...].

Erfolgreiche Praxis

Dass die Methoden des KMU-Netzwerks funktionieren, zeigen erfolgreiche Zusammenarbeiten von Promovierenden bzw. Studierenden und Unternehmen: Beim wissenschaftlichen Speed-Dating kam die Göttinger Firma Lünemann mit zwei Master-Studierenden zusammen, die für ihre Abschlussarbeiten mit Studienschwerpunkt Produktion und Logistik die internen Qualitäts- und Kostenaspekte untersucht haben. Das Ergebnis der Untersuchung trug im Unternehmen zu effizienteren Prozessen bei. Für die Gesellschaft für Wirtschaftsförderung und Stadtentwicklung Göttingen mbH (GWG) haben BA-Studierende untersucht, ob das Gewerbegebiet Siekhöhe tatsächlich für die Stadt Göttingen rentabel ist oder nicht und welchen Einfluss es auf die Gemeinde hat. In einem weiteren Kooperationsprojekt zwischen der Rezeptprüfstelle Duderstadt und der Professur für Organisation und Unternehmensführung wurden 2010 die informellen Netzwerkstrukturen des Duderstädter Unternehmens analysiert [...]. (Den vollständigen Artikel u.a. mit Angaben zu weiteren Praxiskooperationen finden Sie auf www.kmu-netzwerk.uni-goettingen.de)

Kontakt

Bei Interesse an einer Kooperation zwischen Unternehmen und Wissenschaft oder Fragen zu Fördermöglichkeiten können Sie sich gerne an die Projektkoordinatorinnen des KMU-Netzwerks wenden:

Jaqui Dopfer: Tel. 0551 39 10646
Christina Qaim: Tel. 0551 39 10630
kmu-netzwerk@uni-goettingen.de

Qualifizierung

Unsere Kurse im ersten Quartal 2013

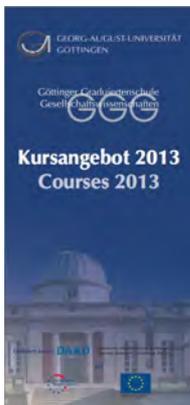
Ab sofort können Sie sich für die folgenden Kurse des 1. Quartals unter ggg.kursanmeldung@uni-goettingen.de anmelden. Detaillierte Informationen zu unseren Kursen und weiteren Kursen für Promovierende, die von kooperierenden Einrichtungen angeboten werden, finden Sie unter www.qualiportal-promovierende.uni-goettingen.de.

Termin	Kurs	Referent/in
07.02. + 08.02.	An Introduction to „Wissenschaftsdeutsch“	Frank Lauterbach
27.02. – 02.03.	Kreatives Karrieremanagement	Jutta Schwarz
11.03. – 15.03.	Statistical Analysis with R	Nadja Klein / Benjamin Säfken
22.03. + 19.04. + 28.06.	Zeit- und Selbstmanagement während der Promotion und der Zeit danach	Dr. Sabine Hoier

Und so funktioniert es: Die GGG unterteilt das Kursjahr 2013 in vier Quartale. Sechs Wochen vor Quartalsbeginn können Sie sich für die Kurse des jeweiligen Quartals anmelden. An den jeweiligen Kursen können zwischen 10 und 16 Promovierende teilnehmen. Es gilt das Prinzip der Erstanmeldung (first come, first serve). Für alle Anmeldungen gilt, dass diese vier Wochen vor Kursbeginn als verbindlich angesehen werden. Detaillierte Informationen zu den einzelnen Kursen und zum Anmeldeprozedere finden Sie auch unter:

www.qualiportal-promovierende.uni-goettingen.de

Senden Sie Ihre Anmeldungen bitte ausschließlich an ggg.kursanmeldung@uni-goettingen.de.
Bitte beachten Sie dabei das geltende Anmeldeverfahren.



Neues Kursbooklet 2013

Im druckfrischen Kursbooklet 2013 sind alle Kurse der GGG aufgeführt, die die GGG für Promovierende im nächsten Jahr anbietet. Schwerpunkte des Kursprogramms 2013 liegen in den Bereichen interdisziplinäre Methoden, Schlüsselqualifikationen sowie Berufskompetenzen.

Das Kursbooklet wird den Promovierenden per Hauspost zugestellt und kann zusätzlich im pdf-Format unter www.uni-goettingen.de/de/415095.html heruntergeladen werden.

Wir wünschen viel Spaß beim Schmökern und bei den Kursen!

Hochschuldidaktisches Angebot für Promovierende und Lehreinsteiger/innen

Außerdem möchten wir auf folgende Kurse der Hochschuldidaktik Göttingen hinweisen, die besonders auf Promovierende ausgerichtet sind:

Termin	Kurs	Referent/in
10.12.2012	„...plötzlich Lehren!“ Meine Rolle als Lehrende/r	Caroline Hein / Angelika Thielsch
11.01. + 25.01. + 01.02.	Kollaboratives Lernen unterstützen	Timo van Treeck
04.02. + 05.02.	Teaching Writing-Intensive Courses	Dzifa Vode

Weitere Informationen zu diesen Kursen sowie die Anmeldung finden Sie ebenfalls unter:

www.qualiportal-promovierende.uni-goettingen.de

Fördermaßnahmen

Achtung: zum 15. Januar 2013 sind vielfältige Förderungen ausgeschrieben!

Die Göttinger Graduiertenschule Gesellschaftswissenschaften erschließt Förderungen und Stipendien für Promovierende der Gesellschaftswissenschaften. Die jeweiligen Maßnahmen werden im Laufe des Jahres auf der Homepage der GGG ausgeschrieben:

www.ggg.uni-goettingen.de/GGG-Foerderung

Die nächsten Bewerbungsfristen sind:

Fördermaßnahme	Dauer	Vergabetakt	Förderhöhe	Zielgruppe
Familienfreundliche Abschlussstipendien	4 – 6 Monate	15.01.13 30.06.13	1.200 – 1.300 € pro Monat	Promovierende, die Kinder unter 12 Jahren betreuen und daher Zeit zum Abschluss der Dissertation benötigen
Durchführung internationale Tagung	Je 6 Monate à 43	15.01.13 30.06.13	WHK (plus 1.840 € Sachkosten)	Promovierende, die durch Organisation einer internationalen Tagung Schlüsselqualifikationen erweitern
Research Assistantships	3 Monate	15.01.13 30.06.13	Ca. 320 € pro Monat als WHK	Ausländische Promovierende, die ein Forschungsprojekt machen
Teaching Assistantships	1 Semester	15.01.13	Ca. 800 € gesamt als WHK	Ausländische Promovierende für eine Lehrveranstaltung im SoSe 2013
Lektoratsstipendien	einmalig	15.01.13 30.06.13	Max. 1.200 €	Ausländische Promovierende für deutsches Lektorat der Diss. im Internationalen Schreibzentrum
Tandem	Anbahnung	15.01.13 30.06.13	Ca. 270 € gesamt als WHK	Promovierende, die eine/n ausländ. Promovierende/n methodisch unterstützen
HBS-Stipendien	2 – 3 Jahre (ab April 2013)	20.01.13	1.150 € pro Monat	Promovierende zum Qualifikatorischen Upgrading

In eigener Sache

Bitte beachten Sie besonders, dass mit Erscheinen dieses Newsletters auch das Anmeldefenster für die nächsten Kurse geöffnet ist: Promovierende können sich ab sofort zu den Kursen der GGG für das 1. Quartal 2013 anmelden (siehe Seite 4).

Dieser Newsletter erscheint vierteljährlich. Er steht den Promovierenden und Betreuenden der Gesellschaftswissenschaften sowie allen Interessierten zur Verfügung. Sie finden den Newsletter online (www.uni-goettingen.de/de/aktuelles/42253.html) und können ihn auch per Email beziehen.

Der nächste Newsletter erscheint am 18. Februar 2013.

Dieser Newsletter soll Sie über Grundsatzfragen des Promovierens informieren, zu einem engeren Kontakt zwischen Ihnen und dem Team der GGG beitragen und es Ihnen so erleichtern, rechtzeitig über alles im Bilde zu sein, was die Graduiertenschule anbietet. Weitere Informationen finden Sie natürlich jederzeit auch bei Mitgliedern des Teams (siehe letzte Seite des Newsletters) und online bei den verschiedenen Projekten.

News der GGG

7. Interdisziplinäre Methodenwoche erfolgreich durchgeführt

Vom 15. bis 18. Oktober fand die diesjährige Methodenwoche der GGG statt. In mehreren Workshops setzten sich die Teilnehmenden mit aktuellen Forschungsfragen und -methoden auseinander. Der Festvortrag von Prof. Dr. Ebbinghaus widmete sich ganz der Frage „Wohlfahrtsregime im Vergleich: Vom Ideal- zum Realtypus?“.

Einen ausführlichen Rückblick und die Evaluationsergebnisse gibt es im nächsten Newsletter im Frühjahr 2013. Vorab finden Sie diese Informationen, zusammen mit Bildern, Mitschnitten und vielem mehr, bald unter www.methodenwoche.uni-goettingen.de.

Die Präsidentin und die Graduiertenschulen

In einem der regelmäßig stattfindenden Treffen der Präsidentin mit allen drei Graduiertenschulen fand am 1. November wieder ein reger Austausch statt. Dabei wurden u.a. Maßnahmen vereinbart, die die Promotionsbetreuung, die Arbeitsbelastung von Promovierenden und die Einhaltung guter wissenschaftlicher Praxis verbessern werden. Hinweise auf konkrete Maßnahmen werden noch bekannt gegeben; ein Überblick über die Sicherung guter wissenschaftlicher Praxis findet sich schon hier: www.uni-goettingen.de/de/221853.html

Wahl der Promovierendenvertretung in den Gesellschaftswissenschaften

Ab dem 21. November finden Sie kurze Informationen zu den Kandidat/innen online und können online wählen Sie erhalten hierfür eine Mail der GGG mit den Zugangsdaten. Prüfen Sie bitte Ihren Emaileingang und ggf. auch Ihren Spamfilter.

Die bisherige Promovierendenvertretung lädt Sie ein, Kontakt aufzunehmen, die KandidatInnen für Ihre Wahl kennen zu lernen und mehr über die Möglichkeiten der Mitbestimmung in Ihrer Graduiertenschule Gesellschaftswissenschaften (GGG) zu erfahren. Donnerstag, 22. November 2012, um 10:00 Uhr im Kulturwissenschaftlichen Zentrum (KWZ), Heinrich-Düker-Weg 14, Raum 0.602.

Kandidieren können und wahlberechtigt sind alle Promovierenden der fünf (Teil-) Fakultäten der GGG sowie Mitglieder der in der GGG anerkannten Promotionsprogramme und Graduiertenkollegs.

www.uni-goettingen.de/de/185778.html

Ausschreibung HBS-Promotionsstipendien bis 20.01.2013

Ausgangspunkt für das Promotionskolleg sind tief greifende Veränderungen der Kompetenzanforderungen, mit denen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in kleinen und mittleren Unternehmen (KMU) heute und in der absehbaren Zukunft konfrontiert sind, sowie die dadurch angestoßenen Veränderungen von Qualifikationsstrukturen, Kooperationspraktiken und beruflichen Entwicklungsperspektiven. Es werden insgesamt 8 Promotionsstipendien vergeben.

www.uni-goettingen.de/de/bewerbung/316742.html

Kurz notiert

2. Tagung der Postgraduate and Early Professionals/Academics Network of the Society of International Economic Law (PEPA/SIEL)

Die Tagung findet am 25. und 26. Januar 2013 statt und wird vom Institut für Völkerrecht und Europarecht in Kooperation mit der Society of International Economic Law (SIEL) ausgerichtet. Die international ausgerichtete Konferenz, die u.a. vom KMU-Netzwerk der GGG gefördert wird, beschäftigt sich mit dem internationalen Wirtschaftsrecht, wie etwa dem internationalen Handels-, Investitionsschutz- und Finanzmarktrecht. Informationen zum Programm und zur Anmeldung unter:

www.tinyurl/pepa-siel

Dorothea Schlözer-Qualifizierungsprogramm für Postdoktorandinnen 2013

Wissenschaftlerinnen in ihrer Karriereentwicklung fördern und auf eine internationale Leitungsposition in der Wissenschaft

vorbereiten – diese Ziele verfolgt das Dorothea Schlözer-Qualifizierungsprogramm. Für eine kleine Gruppe von Wissenschaftlerinnen bietet das Programm Training und Coaching von akademischen Schlüsselkompetenzen sowie praktisches Wissen zu karriererelevanten Themen wie Wissenschaftsmanagement, Forschungsförderung und Vernetzung. Bewerben können sich alle Postdoktorandinnen, Habilitandinnen, Nachwuchsgruppenleiterinnen und Juniorprofessorinnen der Universität und des Göttingen Research Campus.

Ausschreibung und Veranstaltungsübersicht für 2013 finden Sie ab 1. Dezember auf den Webseiten des Gleichstellungsbüros: www.uni-goettingen.de/de/122357.html

Kontakt: Antje Bahnik 0551 39 12489, antje.bahnik@zvw.uni-goettingen.de



Wir stellen vor

TeamTeaching in den Gesellschaftswissenschaften

Ab dem kommenden Semester bietet die GGG ihren Promovierenden in Kooperation mit der Hochschuldidaktik der Universität mit einem TeamTeaching-Programm eine weitere Möglichkeit, ihre Qualifikation auszubauen (siehe auch Artikel Seite 1). Die Ansprechpartner hierfür sind Manuel Thiel (GGG) und Angelika Thielsch (Hochschuldidaktik).

In der Hochschuldidaktik ist Angelika Thielsch zuständig für den Ausbau hochschuldidaktischer Weiterbildungsangebote für den wissenschaftlichen Nachwuchs. Ihr Tätigkeitsschwerpunkt liegt im Aufbau eines Workshopangebots (www.uni-goettingen.de/de/365991.html) für Promovierende und LehreinsteigerInnen sowie in der Entwicklung und Durchführung von Team Teaching-Angeboten in Zusammenarbeit mit den Graduiertenschulen. Nach ihrem Magister-Abschluss in Göttingen (Ethnologie, Geschlechterforschung, Romanistik) arbeitete sie als Hochschuldidaktikerin an verschiedenen Universitäten und ist seit November 2011 Teammitglied der Hochschuldidaktik Göttingen.

Als Projektreferent der GGG ist Manuel Thiel u.a. zuständig für die Organisation und Weiterentwicklung der Qualifizierungsmaßnahmen der GGG. Zudem kümmert er sich um die interdisziplinäre Vernetzung, den Austausch mit den Mitgliedsfakultäten

und Kooperationspartnern sowie die Außendarstellung der GGG. Nach dem Abschluss als Diplom-Soziologe an der Universität Leipzig war er als wissenschaftlicher Mitarbeiter an der Universität Göttingen tätig, seine Dissertation in Soziologie hat er 2012 beendet. Seit August 2010 ist er bei der GGG.



Angelika Thielsch
(Hochschuldidaktik)

0551 39 20378
angelika.thielsch@zvw.uni-goettingen.de



Dr. des. Manuel Thiel
(GGG)

0551 39 10952
manuel.thiel@uni-goettingen.de

Veranstaltungen

Im Rahmen der GGG finden Veranstaltungen statt, zu denen wir Sie herzlich einladen. Folgende Veranstaltungen können Sie sich bereits jetzt vormerken. Weitere Informationen und die Uhrzeiten finden Sie zeitnah auf der Homepage, in Flyern und beim Team der GGG.

27. und 28. November 2012, 10-16 Uhr: die GGG auf der SoWi GO!

...mit einem Infostand und am 28. November 2012, 12-13 Uhr mit dem Vortrag: Promotion in den Sozialwissenschaften - warum und wie? mit Dr. Bettina Roß (GGG) www.uni-goettingen.de/de/193334.html

05. Dezember 2012, 10-15 Uhr: die GGG auf dem Jura Karrieretag

...mit einem Infostand und um 11-12 Uhr mit der Infoveranstaltung: Promotion in den Rechtswissenschaften – Wege und Perspektiven. Mit Susanne Herrmann (Dekanat) und Dr. Bettina Roß

(GGG) sowie einem Erfahrungsbericht der Promovierenden Anja Eikermann.

www.myjobfair.de/upload/Fakultaetskarrieretag_Goettingen_2012_Flyer.pdf

12. Dezember 2012: Internationales Weihnachtessen

(ab 18:00 Uhr im Besprechungsraum der Historischen Sternwarte)

Das Ende des Jahres 2012 steht vor der Tür und beinahe weltweit wird während dieses Zeitraums, oft unterschiedlich, das höchste Fest des Jahres begangen. Lasst uns die verschiedenen Bräuche und Gewohnheiten teilen und gemeinsam einen spannenden Abend verbringen. Die GGG stellt Weihnachtspätzchen, Kaffee und Tee sowie Kaltgetränke bereit. Wenn alle Teilnehmenden für ihre Region typische Speisen beisteuern, steht einem gelungenen internationalen Weihnachtessen nichts mehr im Wege. Freunde und Verwandte können gerne mitgebracht werden. Zur besseren Planung bitten wir um kurze Voranmeldung bis zum 06. Dezember bei Anne Wiese (awiese@uni-goettingen.de).

Ihre AnsprechpartnerInnen

Geschäftsstelle



Dr. Bettina Roß

Geschäftsführung der GGG

Ansprechpartnerin für konzeptionelle und Zukunftsfragen, Promotionsprogramme, Beratung von Promovierenden, Fördermaßnahmen und allgemeine Fragen der GGG.

Tel.: 0551 39 12417

e-Mail: bettina.ross@uni-goettingen.de



Ursula Otto

Büro und Mittelverwaltung der GGG

Dreh- und Angelpunkt für die Verwaltung der Graduiertenschule.

Tel.: 0551 39 10629

e-Mail: uotto@uni-goettingen.de



Dr. des. Manuel Thiel

Projektreferenz der GGG

Ansprechpartner für Qualifizierungsmaßnahmen, Öffentlichkeitsarbeit und allgemeine Fragen der GGG.

Tel.: 0551 39 10952

e-Mail: manuel.thiel@uni-goettingen.de



Dr. Kristin Schröder

Promotionsförderberatung

Ansprechpartnerin für Promotionsförderberatung im Rahmen der Einzelförderung.

Tel.: 0551 39 20449

e-Mail: kristin.schroeder@uni-goettingen.de



Anne Wiese

International Helpdesk der GGG

Unterstützung für Promovierende aus dem Ausland und Organisation von interkulturellen Veranstaltungen.

Tel.: 0551 39 4149

e-Mail: awiese@uni-goettingen.de



Laura Jacobey

Studentische Hilfskraft

Teamunterstützung z.B. bei Anmeldungen für Kurse und Vergabe von Reisestipendien.

e-Mail: kmuhiwi@uni-goettingen.de

KMU-Netzwerk der GGG



Christina Qaim

Koordinatorin KMU-Netzwerk

Ansprechpartnerin für Unternehmenskontakte, berufseinmündende Qualifizierungsmaßnahmen, z.B. Kurse, und weitere Maßnahmen des KMU-Netzwerks.

Tel.: 0551 39 10630

e-Mail: christina.qaim@uni-goettingen.de



Jaqui Dopfer

Koordinatorin KMU-Netzwerk

Ansprechpartnerin für Unternehmenskontakte, berufseinmündende Qualifizierungsmaßnahmen, z.B. Reisestipendien, und weitere Maßnahmen des KMU-Netzwerks.

Tel.: 0551 39 10646

e-Mail: jaqui.dopfer@uni-goettingen.de

Impressum

Göttinger Graduiertenschule Gesellschaftswissenschaften (GGG)

e-Mail: ggg@uni-goettingen.de

Internet: www.ggg.uni-goettingen.de

KMU-Netzwerk der GGG

e-Mail: kmu-netzwerk@uni-goettingen.de

Internet: www.kmu-netzwerk.uni-goettingen.de

Dieser Newsletter wird versandt an alle Mitglieder der Göttinger Graduiertenschule Gesellschaftswissenschaften. Bei Rückfragen oder generellen Änderungswünschen wenden Sie sich bitte an ggg@uni-goettingen.de.

Bildrechte: © Pressestelle der Georg-August-Universität Göttingen, GGG, DAAD, fotolia.com, EFRE